

Über mich

Felix Kirmaier

Frontendentwickler aus München

TYPO3 Integrator

RWD Hardliner

@felixk76

https://www.xing.com/ profile/Felix_Kirmaier



Graceful Degradation

- Neueste features f
 ür aktuellen Browser
- Fehlertoleranz des Browsers bestimmt die Ausgabe
- Ältere Browser werden weitgehend vernachlässigt
- User soll Browser updaten oder Plugins nachinstallieren
- mehrere Versionen für unterschiedliche Umgebungen müssen evtl. erstellt werden

Progressive Enhancement

- Auf eine einfache Grundversion wird aufgebaut
- Website wird in Schichten angelegt
- Funktionalitäten werden werden je nach User bereitgestellt
- Zukunftssicher

Levels of User Experience

Barrierefreiheit (WAI-ARIA) Interaktion (JS) Darstellung (CSS, Audio & Video) Semantik (HTML, micro formats) **Text**

Text

- Gut geschriebener Text funktioniert für sich allein auf allen Endgeräten
- Die Fehlertoleranz der Browser garantiert, auch in Zukunft, daß Text dargestellt wird.

Semantik

- Bedeutung: Inhalte gliedern, Strukturen schaffen, logische Beziehungen herstellen, Bedeutung markieren
- HTML soll nicht die Darstellung der Inhalte vorgeben, sondern welche Bedeutung oder Funktion sie haben
- Wichtig für SEO (z.B <h1>, alt- und title-Attribute)
- <abbr title="Responsive Web Design">RWD</abbr>

Microformats

http://microformats.org/wiki/Main_Page

CSS

Browser ignorieren CSS Selektoren, Eigenschaften und Werte die sie nicht kennen

```
div{
   display: grid
   background-color: gelb;
   color: black;
}
p{
   background-color: rgb(128,20,128);
   background-color:rgba(128,20,128,0.5);
}
```

CSS

- CSS3 features mit prefix
- Feature testing
- polyfills mit Bedacht einsetzen
- Styling muss nicht in allen Endegeräten absolut identisch sein

Javascript

- Website muss ohne JS bedienbar sein (unobtrusive JS)
- Kein Inline JS
- JS spezifisches Markup durch JS generieren lassen
- kein Inline CSS
- Styling erst wenn es benötigt wird zuweisen
- Feature testing & Dependency testing

Web Accessibility Initiative - Accessible Rich Internet Applications(WAI-ARIA)

- ARIA ist nur eine semantische Erweiterung, die Informationen zur Verfügung stellt, selbst aber keine weiteren funktionalen Erweiterungen ermöglicht
- Zugänglichkeit von mit JavaScript angereicherten Webseiten verbessern,insbesondere für blinde Nutzer von Screenreadern.
- http://www.w3.org/TR/wai-aria/

ARIA und HTML5 Überschneidungen

CSS	ARIA Role	HTML5
#header	banner	<header></header>
#main, #content	main	(<main>)</main>
#sidebar	complementary, note	<aside></aside>
#footer	contentinfo	<footer></footer>
#navi	navigation	<nav></nav>
.news-item	article	<article></article>

CSS	Auswirkung	Screenreader
display:none;	versteckt	wird ignoriert
visibility:hidden	versteckt, Platz wird freigehalten	wird ignoriert
height:0; width:0; overflow:hidden;	versteckt	wird ignoriert
text-indent: -999em;	wird (hoffentlich) aus dem sichtbaren Bereich verschoben, "focus"-Problem	liest den Text nur für Text und inline- Elemente
position:absolute; left: -999em	wird (hoffentlich) aus dem sichtbaren Bereich verschoben	zugänglich

ARIA states

```
aria-hidden, aria-disabled, aria-expanded, aria-invalid,
aria-pressed, aria-selected
```

ARIA properties

aria-autocomplete, aria-controls, aria-label, aria-labelledby, aria-readonly, aria-required

ARIA Live Regions

aria-live (off|polite|assertive)

Fragen?